

oben herab reformirt worden sein würde. Der Leipziger Rath stügt sich statt dessen lieber auf ein der Deffentlichkeit bereits bekannt gewordenes intolerantes Gutachten der zuständigen höheren hiesigen lutherischen Geistlichen, und wenn unsere städtische Behörde von der von uns ange deuteten Anomalie Kenntniß erhält, so wird sie wahrscheinlich damit sich trösten, daß sie nicht competent sei, das Verhältniß in den Kammern vor ihr Forum zu ziehen, sie wird sich aber für competent erachten, sobald es sich einmal wieder um die Reparatur etwa der Thürangeln in einer Leipziger Stadtschule handelt! Die Steuern der Nichtlutheraner werden natürlich auch fernerhin anstandslos zu allen Schulbauten in Leipzig mit verwandt werden, hineinreden dürfen die zahlenden Reformirten, Katholiken u. s. w. aber nicht — man macht eben zur Illustration der gemeindlichen Selbstregierung 5000 Seelen in Leipzig einfach mundtot!

Es scheint uns, daß dies eine Sache ist, die vielfach zu denken giebt, und in diesem Sinne unterbreiten wir unsere obigen Bemerkungen der — öffentlichen Meinung.

Leipziger Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslocale.

Neben den Handzeichnungen neuerer Meister aus dem Senffschen Nachlaß sind in dieser Woche neu ausgestellt:

- „Die Lunetten der Nibelungenfale im Königsbau zu München“ von Julius Schnorr von Carolsfeld, zwölf ausgeführte Original-Sepiazeichnungen kleineren Formats, welche die ersten Entwürfe der Compositionen enthalten; dieselben befinden sich im Besitz der Ernst Arnold'schen Buchhandlung in Dresden;
- „die West- und Südseite der Markus-Kirche in Venedig“, zwei größere Aquarellen von Carl Sprosse hier;
- „das Arbeitszimmer Sr. M. des Königs im Schlosse zu Dresden“, große Aquarelle von Prof. G. Jahn in Dresden;
- „Panorama von Konstantinopel“, Photographie nach der Natur, aufgenommen vom Thurme des Seraskierats (im Besitz des Hrn. Theod. Hoch hier).

Während des Monates April d. J.

find bei dem hiesigen Polizeiamte	386 Personen
in Haft gekommen, und zwar wegen	
Eigenthumsvergehen	69
Körperverletzung	1
Widersehung	4
fleischlicher Verbrechen	5
Hazardspieles	13
Excesses	25
Trunkenheit	41
Bettelns	98
Arbeits- und Herbergslosigkeit	43
verbotswidriger Rückkehr	19
Entlaufens	2
Einschleichens	6
Herumtreibens	22
Legitimationsmangels	9
Ausfliegens	4
Begleibens vom Ausgange aus dem Georgenhause	2
und Contraventionen gegen das zur Ueberwachung der Prostitution eingeführte Regulativ	23
Außerdem sind wegen	
Contraventionen gegen die Meldungs-vorschriften	40
Contraventionen gegen das Preßgesetz	3
Fälschung von Legitimationen	9
Contraventionen gegen das Prostitutions-Regulativ	17
Excesses	7
Hazardspieles	2
Contraventionen gegen das Fiacre-Reglement	19
Contravention gegen das Padträger-Reglement	1
unvorsichtigen Fahrens	2
ungebührlichen Peitschenthallens	1
u. wegen unerlaubten Hausstrens	4
Strafen auszusprechen gewesen.	

Ueber erlittene Diebstähle sind 78 Anzeigen erstattet worden. 3 Personen haben ihrem Leben durch Selbstmord ein Ende gemacht; 2 Personen sind durch Unglücksfälle um das Leben gekommen.

Bur Tageschronik.

Leipzig, 7. Mai. Heute früh 10 Uhr ist der Leichnam des in den letzten Tagen mehrfach genannten Kaufmannes Adolph Rothschild unweit der heiligen Brücke in dem Elsterflusse aufgefunden worden. Früh 6 Uhr hatte man bereits den Kof Rothschild's aus der Elster herausgezogen. Mehrere Fischer hatten hierauf den Fluß durchsucht und nach mehrstündigem Suchen den Leichnam aufgefunden.

Rothschild wurde von dem Handelsgerichte bereits mehrere Tage gesucht und hatte man in der Vermuthung, daß er sich in seinem Geschäfts-Local heimlich aufhalte, letzteres gestern öffnen lassen.

Verschiedenes.

Herr Dir. Dr. Hauschild, welcher unermüdblich ist in seinen Förderungen der Erziehungs- und Unterrichtsache, beabsichtigt einen Schulverein zu gründen, an welchem nicht nur die Aeltern und Lehrer seines Schuldistrictes, sondern auch andere Freunde der Schule und der Volkserziehung theilnehmen können. Die Aufgaben dieses Vereins werden sein: gegenseitiges Rathgeben der Schule und des Aelternhauses, Sorge für leidliche Spielplätze der Jugend, Errichtung einer Kinderbibliothek so wie einer Bibliothek für Aeltern und Lehrer, welche das Neueste und Beste über Jugend-erziehung bringt, und andere zeitgemäße Gegenstände mehr. Programme sind bereits an die Aeltern der Kinder, so wie an die Hausbesitzer und überhaupt an Freunde der Schule vertheilt worden und es wäre zu wünschen, daß diese Programme weiter verbreitet und auch solchen Mitbürgern vorgelegt würden, die nicht gerade directe Veranlassung haben an dem Vereine theilzunehmen, aber doch als Nachbarn der vierten Bürgerschule den guten Zweck vielleicht gern mit fördern helfen. Nächsten Dienstag wird bereits die erste Versammlung im Odeon stattfinden, zu welcher sich schon einige Hunderte gemeldet haben. In derselben wird natürlich zuerst über die Gründung des Vereins, über seinen Namen, über den jährlichen Beitrag, der 15 Ngr. nicht übersteigen darf, über die Zeit der Versammlungen und über dergleichen Dinge verhandelt werden. Welchen Anklang diese Idee übrigens gefunden hat, geht daraus hervor, daß ein Mitbürger jetzt schon zu der Ausführung derselben jährlich 20 Thlr., ein anderer 10 Thlr. gezeichnet hat, und es ist vorauszusehen, daß auch noch andere mit irdischen Gütern reich gesegnete Freunde der Volksschule mit gütigen Spenden nachfolgen werden. Ist es gelungen den Verein zu gründen und zum Blühen zu bringen, so werden dann auch andere Bezirke der Stadt ähnliche Vereine herzustellen suchen, die gewiß, wie Herr Dir. Dr. Hauschild hofft, ein Segen sein werden für Schule und Aelternhaus, ein Segen für unsere Kinder und für alle kommenden Geschlechter.

Stuttgart, 5. Mai. Hofschauspieler und Regisseur Brunert ist um Entlassung aus dem diesseitigen Dienste angekommen, und ist ihm dieselbe in Gnaden ertheilt worden. Es ist davon die Rede, daß Hofschauspieler Lehfeld in Weimar an seine Stelle berufen werden soll.

Leipzig, 6. Mai. In unserer Stadt ist eine Gesellschaft zusammgetreten, deren Zweck Uebung im Büchsen-schießen ist. Sie nennt sich Neue Leipziger Schützengesellschaft. Jeder volljährige unbescholtene Mann kann beitreten. — Gestern in der neunten Abendstunde ist in dem Dorfe Leutsch ein von zwei Familien bewohnt gewesenes, dem Dr. Scherell hier gehöriges Haus niedergebrannt. (D. A. Ztg.)

Leipzig, 6. Mai. In unserer Stadt findet gegenwärtig eine Conferenz der dem Cartelverein deutscher Bühnen angehörenden Bühnenvorstände statt. Gegenwärtig sind unter anderem Herr v. Hülsen aus Berlin, Dr. Dingelstedt aus Weimar, Herr von Könnert aus Dresden, Herr von Brand aus Dessau, Herr von Woltersdorf aus Königsberg, Herr Schwemer aus Breslau, Herr Rowack aus Magdeburg, Herr von Heeringen aus Cassel, Herr Commissionsrath Wallner aus Berlin, Herr von Bofse aus Wiesbaden u. s. w. Die Sitzungen wurden heute Vormittag eröffnet und werden morgen fortgesetzt werden.

Leipzig, 6. Mai. Wie das S. W. mittheilt, wird der hiesige Vincentiusverein an sein bisheriges Erziehungsasyl noch einen Flügel anbauen, um daselbst im Parterre das Asyl des hiesigen Elisabethenvereins für arme, zeitweilig dienstlose Dienstmädchen aufzunehmen und im Stodwerk einige Stuben als Zufluchtsort für einzelne alte, gebrechliche oder sonst einer besondern Pflege bedürftende Leidende einrichten zu können.

Als zweiter buchhändlerischer Stellvertreter für die erste Section des hiesigen Sachverständigenvereins für literarische Erzeugnisse und Werke der Kunst ist, wie dasselbe Blatt mittheilt, der Buchhändler Freiherr Bernhard v. Tauchnitz ernannt worden.

Gestern Abend hat sich der Corporal August Kühn von der 1. Schwadron des 2. Reiterregiments nicht weit von der Station Nachern durch den Abends 10 Uhr hier abgehenden Couriers

überfahren Schienen g...
 lautlos un...
 Maschine E...
 von dem C...
 Kopf und...
 das Motiv...
 Kühn hatte...
 auf die S...
 Die G...
 gehörten...
 Senat dies...
 sollen auf...
 und die...
 2,090,000...
 eine Barbie...
 kosten auf...
 Der...
 immer meh...
 Regierunge...
 aber sind e...
 auch eigentl...
 beitragen.

Sta...
 v. 183...
 - 181...
 - 18...
 - 18...
 - 18...
 à 1...
 Actie...
 S...
 à...
 K. S. Land...
 briefe...
 Landes-Cu...
 v. 500...
 do...
 Leipziger...
 100...
 Sicha. erbl...
 Pfandbric...
 do...
 do...
 (v...
 -) k...
 (v...
 -) k...
 Schuldver...
 Anstalt...
 500...
 do...
 K. Preuss...
 Grad.-C...
 Königl. P...
 Schein...
 do. Pri...
 do. An...
 K. K. Oe...
 do. Ne...
 do. Le...
 do. La...
 Kronen (V...
 Zollpf. b...
 August d...
 Preuss. K...
 And. aus...
 K. russ...
 20 Fran...
 Holländ...
 Kaiserl...
 Passir...
 Gold pr...
 Zerschne...
 Brutto...
 Silber p...
 *)